

## Aufbau 3 Medien (Praxisprojekt)

### Reenactment

Künstlerische Strategien zwischen Medien-, Konzept- und Performancekunst

### Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 3. Semester  
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 3. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-dp306-04.16H.001 / Moduldurchführung
Modul	Aufbau 3 Medien (Praxisprojekt)
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Brigitte Dätwyler, Lucia Degonda
Zeit	Di 8. November 2016 bis Do 22. Dezember 2016 / 8:30 - 16:30 Uhr
Anzahl Teilnehmende	maximal 15
ECTS	7 Credits
Lehrform	Aufbau 3 Medien
Zielgruppen	Wahlpflicht: Bachelor Art Education, 3. Semester
Lernziele / Kompetenzen	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- dechiffrieren Ästhetiken und überlieferte Vorstellungen von Bildern.</li> <li>- ergründen Konventionen des Handelns in Bildern und Bildlichkeiten.</li> <li>- erarbeiten bildnerische und darstellende Handlungsstrategien.</li> <li>- erforschen unterschiedliche Inszenierungspraktiken.</li> <li>- erweitern das eigene Verhaltensrepertoire.</li> <li>- erarbeiten das Zusammenspiels verschiedener Gestaltungselemente in einer Präsentation (z. B. im Raum, mit Licht, Ton, als Live-act, Video oder in Fotografie als Print- und Online-Medium)</li> <li>- können Kriterien basierend argumentieren</li> <li>- reflektieren den Prozess der Einzel- oder Teamarbeit und erkennen Stärken und Schwächen des eigenen oder Team-Verhaltens</li> </ul>
Inhalte	<p>Reenactments können sich mit persönlicher oder kollektiver Geschichte beschäftigen und werfen Grundfragen des gestalterischen Handelns auf. Es geht um Aneignungen und Attitüden, um Nachvollzug und Neubildung, um Fakten und Fiktionen.</p> <p>Mittels Rückgriff auf tradierte Bildvorstellungen und Ästhetiken befragen wir die Gegenwart und erkunden unterschiedliche Konzepte von Verkörperung und Repräsentation in Hoch- und Populärkultur. Vergangene und zeitgenössische Phänomene und ihre mediale Vermittlung geben uns Anlass, eigene Bilder und Aktionen zu kreieren.</p> <p>Wir experimentieren mit Gestaltung im Grenzbereich zwischen bildender und darstellender Kunst und erproben das Zusammenspiel von Handlung, Ort und Zeit - live oder medialisiert. Wir vertiefen die Auseinandersetzung mit eigenen und fremden Bildern und untersuchen ihre Wirkung auf uns.</p>
Leistungsnachweis / Testatanforderung	<p>Kolloquium: Präsentation sowie Reflexion der Vorgehensweisen betreffend Themenfindung und Präsentation in einer Dokumentation</p>

	Bewertungsskala: A-F
Termine	Kw 45-51 Mo-Do 08.11-22.12.2016  Di 8.30-14.30h (jeweils ab 15.00h Atelier) Mi-Do 8.30-16.30h
Dauer	7 Wochen, 7x26 Lekt.  pro Woche insgesamt 26 Lekt., davon 13 Lekt. begleiteter Unterricht (nach Voransage der Dozierenden) 13 Lekt. Selbststudium
Bewertungsform	Noten von A - F